

Ein Benefizkonzert mit Herz und Hand

Der Büchenbronner Unternehmer Herbert Richter trägt Weihnachten im Herzen. Darum organisiert er mit Unterstützung der PZ und der Sparkasse Pforzheim Calw Benefizkonzerte zugunsten der Deutschen Krebshilfe. So wie am Donnerstag, als im CongressCentrum nach mehr als zweieinhalb Stunden Konzert rund 2000 Besucher mit stehenden Ovationen und „Zugabe“-Rufen die 80 Musiker und Sänger der US-Armee in Europa feierten. Die Künstler verzichteten auf ihre Gage, um die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher anzuspornen.

Schipanski beeindruckt

Herbert Richter – den Tränen nahe – dankte vor allem der PZ und ihrem Verleger Albert Esslinger-Kiefer, der schon wiederholt diese gute Sache unterstützt hat. Richter versagte die Stimme, als er erklärte, wie segensreich die Krebshilfe wirkt und er nur dank dieser Institution noch am Leben sei. Sichtlich beeindruckt war auch Dagmar Schipanski, Präsidentin der Deutschen Krebshilfe, die den Konzertbesuchern zuvor das Schicksal der krebserkrankten Menschen ans Herz gelegt hatte. Sie würdigte die unermüdliche Aktivität von Herbert Richter seit dem Jahr 1978 und nannte mehr als 2000 Förderprojekte der Krebshilfe. Der Büchenbronner Unternehmer habe bewiesen, dass seinem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt seien. Er sei es auch, dem es immer wieder gelinge, durch seine guten Kontakte mit der US-Armee Benefizkonzerte der Völkerverständigung in Pforzheim zu organisieren. Zu Beginn des Konzerts hatte Richter an die Hilfe der Amerika-



Die Band der US-Armee in Europa mit ihrem Dirigenten Thomas H. Palmatier hat beim Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Deutschen Krebshilfe im CongressCentrum rund 2000 Besucher begeistert.

Foto: Ketterl

ner für die deutsche Bevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Die Flugbrücke Berlin mit Lebensmittelpaketen bleibe unvergessen. Band und Chor der US-Armee in Europa seien die beste Visitenkarte der Amerikaner. Er freue sich, dass diese Konzerte in Pforzheim zur Tradition geworden seien.

Kommandeur und Dirigent Thomas H. Palmatier legte angesichts dieser Worte seine Hand aufs Herz – als sichtbares Zeichen des Dankes. Es folgte ein musikalisches Weihnachtsprogramm, das an Traditionen in Deutschland und Amerika, aber auch in Israel mit dem „Festival of Lights“ (Fest der Lichter) erinnerte.

Besonders die Musikstücke, in denen die Sopranistin Melissa Fontaine

den Ton angab – wie bei „O Holy Nite“ („Heilige Nacht“) – bekamen Zwischenapplaus. Aber auch Trompeter Keith Felkner bei „March of the Toys“ – die jazzige Nummer „Marsch der Spielzeuge“ – sowie die Solistin Jennifer Kemper mit „It Wasn't His Child“ („Es war nicht sein Kind, sondern das Kind Gottes“) forderten „Bravo“-Rufe des Publikums heraus. Im zweiten Teil begeisterte vor allem der Chor der US-Armee: Ob „Weihnachts-Schatz“ oder „Schlittenfahrt“, ob „Marias kleiner Junge“ oder „Jingle Bells“ – es war ein buntes, wirbelndes und farbenfrohes Weihnachts-Spektakel voller Fröhlichkeit. Und besser als mit dem Titel „Peace on Earth“ („Friede auf Erden“) hätte dieses Benefizkonzert nicht beendet werden können.

Roger Rosendahl



Im Gespräch mit Dagmar Schipanski (Mitte): Herbert Richter und Oberbürgermeisterin Christel Augenstein.

Foto: Rosendahl

Das Pforzheimer Wohltätigkeitskonzert

Das Pforzheimer Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Deutschen Krebshilfe findet am Donnerstag, 16. Dezember 2004, im CongressCentrum Pforzheim statt. Die Eintrittspreise betragen 10,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder. Die Erlöse fließen zu 100% an die Deutsche Krebshilfe. Weitere Informationen unter: www.krebshilfe.de

Das Pforzheimer Wohltätigkeitskonzert

Das Pforzheimer Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Deutschen Krebshilfe findet am Donnerstag, 16. Dezember 2004, im CongressCentrum Pforzheim statt. Die Eintrittspreise betragen 10,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder. Die Erlöse fließen zu 100% an die Deutsche Krebshilfe. Weitere Informationen unter: www.krebshilfe.de

Das Pforzheimer Wohltätigkeitskonzert

Das Pforzheimer Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Deutschen Krebshilfe findet am Donnerstag, 16. Dezember 2004, im CongressCentrum Pforzheim statt. Die Eintrittspreise betragen 10,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder. Die Erlöse fließen zu 100% an die Deutsche Krebshilfe. Weitere Informationen unter: www.krebshilfe.de